

	Objekt: Aach bei Trier
	Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
	Sammlung: Gemälde
	Inventarnummer: III 1971

Beschreibung

Die Arbeit zeigt das Dorf Aach in der Nähe von Trier mit einer Straßen, einer Scheune und Häusern am Hang.

Die Häuser sind in kräftigen Farben dargestellt. Es dominieren die Farben Rot, Blau, Grün und Weiß. Der Straßenverlauf streckt sich vom rechten Vordergrund nach links. Die Farben sind in einer rhythmischen, fast mathematischen Reihenfolge eingesetzt. Schwarze Umrisslinien setzen die flächig wirkenden Farbfelder voneinander ab. Krisam verzichtet auf Kleinteiligkeit und schattiert die Häuser nur an wenigen Stellen, wodurch jedoch Räumlichkeit und Tiefe entsteht.

Peter Krisam gehört zur Generation des sogenannten "Expressiven Realismus". Gemeint war damit die Verbindung aller künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten der Moderne mit den individuell grenzenlosen Möglichkeiten, die Erfahrungen des Ersten Weltkrieges, der Weimarer Republik und des Faschismus im Kunstwerk zu verarbeiten.

Die Farbe vermittelt im vielleicht erst heute sichtbaren Kontrast zwischen Frühwerk und Spätwerk. Seine kultivierte, an der französischen Moderne geschulten Koloristik und die feine, mediterran wirkende Flächigkeit seiner Bilder verbinden die Schaffensphasen, verleihen einem Teil der Werke-auch den topographischen Ansichten-eine außerordentliche Poesie. (Vgl. Ausst.Kat. Elisabeth Dühr (Hg.): Malerfreundschaften in bedrohlicher Zeit. Die 30er Jahre in der Region, Trier 2001)

Grunddaten

Material/Technik:	Tempera auf Pappe
Maße:	39,4 x 43,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann
-------------	------

	wer	Peter Krisam (1901-1985)
	wo	Trier
Hergestellt	wann	1931
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dorf
- Dorfansicht
- Scheune

Literatur

- Elisabeth Dühr (Hg.) (2017): Peter Krisam - Maler zwischen den Zeiten.. Trier